

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2691

Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars I. Wien 1799.

387

C O D I C E S

388

CCXL.

R. 1423 **ne** Codex membraneus germ. Sec. XIV. Folior. 114. 4. maj. per duas columnas luculente exaratus, et praeter initium auro, argento, picturaque speciosum coloribus per totum distinctus. Poema exhibet dictum der Cbreutziger, sive Crucifer, Evangelistarum de Pas-

fione Servatoris narrationes in unum cogens et Patrum Sententiis contemporans, cuius Autor in principio sedens, cruce Equitum S. Johannis Hierosol. insignitus depingitur cum lemmate: *Frater Johannes de franchenstain*. Sub pictura rubro caeruleoque alternant hi Rhythmi:

*Ich han geticht die redde starch
Auz finneloses hertzen arch
Uon unsers herren martir vrone,
Dar umb ich muete mir zu lone
Seliger leute guet gedench
Vnd mit wunschen auf mich * wenchen, * wenden.
Daz mir got genedich * wese, * sey.
Vnd daz ich an der sel geneße.
Daz si geruchen pitten got.
Ich sey lewende oder tot.
Wer nu wil daz puechel lesen,
Der geruech also mein pitter * wesen. * zu feyn.
Ez sey vrow oder man.
Ich * pezzirs nicht erdenchen chan.
Und * ger auch anders lones nicht.
Suyt ist von mir daz puech geticht.*

Addam continuo e Peroratione, quae ad pleniorem Poetae, Poematisque notitiam faciunt:

*Ditz puech nen ich den chreutziger,
Wan ez chundet vns di * mer
* Geschicht
Von der marter iefu christ
Der der erst chreutziger ist
Gewesen vnd trueg daz chreutz
Auf dem ruk in smeber * scheutz
* Abscheu.
An die stat Caluarie,
Da er laid des todes we.*

*Auch ich des pueches tichter
Gewesen bin ain chreucziger,
Ain prueder der sand iohanser,
Als daz wolt vnser her,
In den orden sand iohan.
Geparn was ich von * polan
* Polen
Dem lande ausz ainer stat,
Die franchenstain den namen hat,*

Io.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2691

Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars I. Wien 1799.

389

HERMENEUTICI.

390

*Iohannes was ich auch genant
Von Meurperig mein pbleger
fant
Mich in daz haus sand iohan
Daz man siecht noch heute stan
Zwienn in der chernner strazz.
Ich begund in der maz.
Ditz puebel tichten an der stat,
Ain gueter freunt mich des pat,
Der des ordens diener
Was, vnd des haus schaffer.
Seidel was der name sein.
Er bet daz puech zu latein.
In deutsch ich im daz verchart,
Ain tail cham ez mich an bart,
Wan got wol waiz, daz ich e
Solichs het geticht nie me.*

Ita terminatur pagina ult. Ego vero folium postremum cum fine Perorationis fortasse decades et unitates cum aliis circumstantiis continente deperivisse putem. Habeimus igitur *Johannem Frankensteini* in *Polonia*, ut ille ait pro *Silesia*, oriundum, e Castro *Maurperg* nunc *Mailberg*, ubi *Tirones* instituebantur, missum, et in *Domo S. Joh. Viennae* in *Platea*, siue *Carinthiaca*, seu malis *Grano-rum*, Ordinem Equitum nunc *Me-*

*Des schol man mier nicht mer-
chen,
Ob ich an dem* erchen *irgend.
Ez sei der sin oder wort,
Oder an des reimes ort
* Ichts han vergezzen * Etwas.
Vnd nicht gleich gemezzten.
Doch chumpt dar zue ain chlu-
ger man,
Ich im wol der eren * gan,
* gönne
Daz er straff vnd pezzer * is, * es.
Czu welicher czeit gescheben dis
Sei, ich main daz tichten,
Des wil ich euch verrichten.
Ez waz in den iaren,
Di ergangen waren
Nach chrißt gepurd besundert
Tausent vnd dreu hundert ——*

litensium professum ad preces Seidelii Domus illius tunc Procuratoris a. 1300. hoc Opus e Latino vertisse. At e cuius Latino? Non Jordani Quedlinburgensis seu de Saxonia, ut prima fronte videri posset, sed Ludolphi Carthusiani, cuius vastum Opus de Vita Jesu Christi multiplicibus typis extat. Ut vero Poetae genium magis cognoscas, etiam Invocationem, quam de suo praemisit, adscribam:

*Hie hebt sich an der chreucziger.
Die vorrede sagt die ersten mer.*

*Almechtig scheppher vnd got,
In des genaden vnd gepot
Alle creatur swebet,*

*Vnd in wesens orden strebet.
Hymel erde vnd meres grunt,
Vnd waz dar inne hat lebens *
vunt, * Fund.*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2691

Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars I. Wien 1799.

391

C O D I C E S

392

*Geiste * lente vnd auch tyer,
* Leute?*

*Dar zu die elementen vier
Luft erde wasser vnd daz feuwr
Auch waz gebeuwr vnd unge-
heuwr*

*Ist erchant, daz hat sein ding
Von dir vnd * wernden urspring.
* stäten.*

*Sune man zodiacus
Planeten stern, ir * vmbeschus
* Umlauf*

Auch ires chraisses irre

*Gezirkelt in die * virre,
* Verschlingung.
Maisterleich gefirmet,
Geordent vnd getirmet.*

*Waz fruchtig ist mit * pernder
art * gebährender.*

*Vnd * bilt in liebe sein mischen-
art, * hüllt.*

Deinde sibi auxilium et lumen di-
vinum exorat. Particulae latinae
Textus evangelici passim rhythmis
interpositae sunt. Illud observatu-
dignum, etiam **Teutonicum Ordin-**
nem paene eodem tempore *Vien-*
nae suum habuisse Poetam *Philip-*
pum, cuius Rhythmos hoc eodem
Volumine refero, ut adeo se in
Vitam et Mortem Christi partiti
videantur.

CCXLI.

U. 563 Codex membraneus lat. Sec.
XIV. Folior. 82. 8. per duas co-
lumnas angustas sat nitide prescri-
ptus, rubro enotatus, et primum,
ut in calce, *Fratriis Leupoldi de*

Vogel visch vnd der worm

*In senfster * licz, in * fraiden
sturm, *Leise.*schrecklichen?
EZ sei wilde oder czam,*

*Von dir scheppher daz becam.
Holcz stam laub vnd gras,*

*Perg vnd tal, dürr vnd nas,
Waz ist warm oder chalt*

*Daz wart alles ee geczalt,
In deiner ebechait bedacht
Darnach geschepphet vnd vol-
pracht*

*Von deiner boen maiestat,
Vnd wart genant dein * bant-
getat. *Handwerk.
Von dir wart nicht zu ichte;*

An dich wirt icht zu nichte. &c.

*prunn, dein, ut in fronte, Job.
Fabri Ep. Vien. inscribitur: Ex-
cerpta Biblie secundum omnia ca-
pitula eius et omnia meliora in ip-
sis. Magna confidentia. Audiamus
Excerptorem. Ante celum et ter-
ram aerem et aquam tempus et lo-
cum. Ante omnem creaturam erat
deus trinus et unus. Qui nulla ne-
cessitate coactus, nulla indigentia
admonitus sed gratuita bonitate
uolens aliquem secum gaudere in
gloria fecit uniuersa, omnia simul
in materia, sed non simul in forma.
Primo enim fecit celum et terram,
non celum in quo fixa labuntur sy-
dera, sed quod est desuper, in quo
uaporatim tenentur aque &c. Ita
confuso Librorum ordine carpi-
tur*